



AUFNAHMEANTRAG

in die kirchenmusikalische Nachwuchsausbildung

Name		Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort	Beruf/Berufsabsichten	
Anschrift		Stimmlage	
		Religion	
Telefon		Fax	
Handy		Email	
Bisheriger Klavierunterricht (von/bis, Lehrer, Schulwerk) - <i>Voraussetzung: mindestens 2 Jahre!</i>			
Ich habe ein Klavier zum Üben: <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein		Wo üben Sie Orgel?	
Ich habe bzw. hatte bereits Orgelunterricht: <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein - falls ja: von/bis, Lehrer, Schulwerk			
Ich habe bereits die <input type="checkbox"/> C- / <input type="checkbox"/> D-Prüfung abgelegt: - falls ja: Datum/Ort			
Ich bin bereits als Organist <input type="checkbox"/> tätig / <input type="checkbox"/> in Aussicht genommen - falls ja: in			
Mitglied eines Chores? (welcher Chor, Chorleiter, seit/ab wann) - <i>Teilnahme ist während der Ausbildung Pflicht!</i>			
Wann haben Sie für den Unterricht Zeit?		Besitzen Sie einen PKW? <input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	
	Mo	Di	Mi
	Do	Fr	Sa
vormittags			
nachmittags			



Welcher der aufgeführten Mittelpunktsorte liegt für Sie günstig?

<input type="checkbox"/>	Altenmarkt
<input type="checkbox"/>	Aschau
<input type="checkbox"/>	Aschheim
<input type="checkbox"/>	Bad Aibling
<input type="checkbox"/>	Bad Endorf
<input type="checkbox"/>	Bad Reichenhall
<input type="checkbox"/>	Bad Wiessee
<input type="checkbox"/>	Berchtesgaden
<input type="checkbox"/>	Chieming
<input type="checkbox"/>	Dachau
<input type="checkbox"/>	Ebersberg
<input type="checkbox"/>	Erding
<input type="checkbox"/>	Freilassing
<input type="checkbox"/>	Freising
<input type="checkbox"/>	Fürstenfeldbruck
<input type="checkbox"/>	Garching
<input type="checkbox"/>	Germering
<input type="checkbox"/>	Gilching

<input type="checkbox"/>	Gräfelfing
<input type="checkbox"/>	Grafring
<input type="checkbox"/>	Haag i. Obb.
<input type="checkbox"/>	Holzkirchen
<input type="checkbox"/>	Isen
<input type="checkbox"/>	Karlsfeld
<input type="checkbox"/>	Kolbermoor
<input type="checkbox"/>	Kreuth
<input type="checkbox"/>	Landshut
<input type="checkbox"/>	Lohof
<input type="checkbox"/>	Markt Indersdorf
<input type="checkbox"/>	Markt Schwaben
<input type="checkbox"/>	Miesbach
<input type="checkbox"/>	Moosburg
<input type="checkbox"/>	München <i>Dekanat / Stadtteil:</i>
<input type="checkbox"/>	Neufahrn

<input type="checkbox"/>	Neumarkt-St. Veit
<input type="checkbox"/>	Oberaudorf
<input type="checkbox"/>	Olching
<input type="checkbox"/>	Peiting
<input type="checkbox"/>	Planegg
<input type="checkbox"/>	Prien
<input type="checkbox"/>	Rosenheim
<input type="checkbox"/>	Rottach-Egern
<input type="checkbox"/>	Taufkirchen
<input type="checkbox"/>	Traunreut
<input type="checkbox"/>	Traunstein
<input type="checkbox"/>	Trostberg
<input type="checkbox"/>	Unterschleißheim
<input type="checkbox"/>	Velden a. d. Vils
<input type="checkbox"/>	Waldkraiburg
<input type="checkbox"/>	Wolfratshausen
<input type="checkbox"/>	Zolling

Ich bitte um Aufnahme in die kirchenmusikalische Nachwuchsförderung der Erzdiözese München und Freising.

Mir ist bekannt, dass von mir regelmäßiger Unterrichtsbesuch mit entsprechendem Überaufwand sowie Interesse für den kirchenmusikalischen Dienst erwartet werden. Die Probezeit beträgt 6 Monate.

Nach spätestens drei Jahren sollten die Anforderungen der Kirchenmusik-D-Prüfung bzw. der Aufnahmeprüfung in den diözesanen C-Kurs erfüllt werden.

Der Unterricht wird von A- und B-Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern im Rahmen ihres Beschäftigungsplanes an ihrer Pfarrei erteilt. Die Einteilung zum Unterricht ist darum auch von der Zahl freier Plätze abhängig.

Seit Januar 2006 sind die betroffenen Kirchenstiftungen berechtigt, bis zu 15,- € pro Unterrichtsstunde als Kostenersatz einzufordern (Unterrichtsvertrag), das entspricht einem Betrag von maximal 600,- € pro Jahr.

Datum, Unterschrift

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
(nur bei Bewerbern unter 18 Jahren)

Bestätigung bzw. Empfehlung des zuständigen Pfarramts:



RAHMENRICHTLINIEN

zur kirchenmusikalischen Nachwuchsausbildung in der Erzdiözese München und Freising

Stand: Januar 2017

Die Abteilung Kirchenmusik des Erzbischöflichen Ordinariates im Erzbistum München und Freising bietet Leuten, die nebenberuflich ein besonderes Interesse an der Kirchenmusik haben, eine praxisorientierte Ausbildung an. Unterrichtsinhalte sind gottesdienstliches Orgelspiel (Literatur/liturgisch) und Kantorengesang sowie Grundkenntnisse in Dirigieren und Liturgik.

Den Unterricht erteilen A- und B- Kirchenmusikerinnen und -Kirchenmusiker im Rahmen ihrer Wochenstundenkapazitäten; seit Januar 2006 sind die jeweiligen Kirchenstiftungen berechtigt, anteilig 15,- € pro Unterrichtsstunde als Finanzierungsbeitrag einzufordern (Unterrichtsvertrag).

Mindestanforderungen für die Aufnahme

- ca. 2 Jahre Klavierunterricht
(*mindestens einfachere Polyphonie, z.B. J. S. Bach: „Kleine Präludien und Fugen“*)
- eine entwicklungsfähige Singstimme
- Mitwirkung in einem Chor
(*spätestens bei Aufnahme ist die regelmäßige Teilnahme an Chorproben verpflichtend*)

Probezeit

Dauer: 6 Unterrichtsmonate

Ziel nach 3 Jahren

- Kirchenmusik-D-Prüfung
oder
- Aufnahmeprüfung zum diözesanen C-Kurs

Sollte nach 3 Jahren keine der möglichen Prüfungen abgelegt werden, muss eine Verlängerung des Unterrichts beantragt werden. Am Ende eines Unterrichtsjahres (Kalenderjahr) erstellen die Lehrkräfte gemeinsam mit ihren Schülern einen kurzen Jahresbericht, der den Leistungsstand dokumentiert.

ANFORDERUNGEN DER KIRCHENMUSIK-D-PRÜFUNG

- Orgel:**
- a) Literaturspiel
 - 2 Choralbearbeitungen (mindestens 1 mit Pedal)
 - 1 freies Orgelwerk (Postludium, mit Pedal)
 - b) Liturgisches Orgelspiel (aus dem Begleitbuch zum Gotteslob mit geeigneten Vorspielen)
 - kompletter Ablauf einer Eucharistiefeier (Kantorengesang integriert)
 - 5 weitere Lieder aus verschiedenen Zeiten des Kirchenjahres
 - je 2 Teile einer Choralmesse (nicht ausschließlich „Missa mundi“ und eines deutschen Ordinariums (mit Singen der Vorsänger-Teile)
- Kantorengesang:** – Antwortpalm aus dem Münchner Kantorale (komplett unbegleitet)
– Halleluja mit Vers aus dem Münchener Kantorale (begleitet)
- Psalmodie:** 2 Psalmen aus dem Gotteslob mit Kehrvers (begleitet - Vorsänger evtl. unbegleitet)
- Dirigieren:** Elementare Schlagtechnik (Auftakt, Abschlag, verschiedene Taktarten: 3-er/4-er/6-er)
- Liturgik:** Eucharistiefeier und Stundengebet (Aufbau, musikalische Gestaltung)